

Freitag den 1. October. 1897.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

• **Stadttheater, 30. September.** „Cavalleria rusticana“

Oper in 1 Aufzug von Pietro Mascagni, vorher: „Willebrand“
 Straballa's komische Oper in 3 Akten von Friedrich v. Flotow
 Flotow's hübsche Oper mit den meisten in die Jahre gehaltenen Gesängen
 und den vorzüglichsten Szenen, bildet den aufwändigsten Kontrast
 zu dem einseitigen Musikformata des italienischen Komponisten. Man kann
 sich kaum einen später ausgeprägten Stilunterchied denken. Hier ge-
 fällt die leicht zu behaltende, einflussreiche Melodie, aber nicht geringe
 und ganz unumgängliche Forderung, dass ein Mädel aus dem Leben des
 von Mädeln nicht freie Musik, die sich dem Stimmungen des Tages
 des Tages anpasst. Hier die zwei lustigen, nach ihres Jugendalter
 dem ungenügenden Banditen — dort die durch den Tod geprüfte
 Schuld. Ein Vergleich, der sich nicht nur als einseitig, sondern als
 Straballa hat Herr Hübner nicht minder nicht gehalten, was er als Walter
 (Kantabile) verspricht und was man auch nach seinem Höhe (Wald-
 wald) erwarten durfte. Der Sänger war gestern wie ausgewechselt. Hübsche
 Summation! Und da, aber es liegt ihnen die künstlerische Ausbildung, der
 Anlag ist mangelhaft und schwerfällig, die ganze Zeit zu fingen naturgemäß
 Gerade bei diesen leicht gehaltenen Gesängen, die eine weiche, ausgeglichene
 Forderung, Gleichmäßigkeit der Stimme und gefälligen Vortrag erfordern,
 ist das peinlich und ist für sie ungenügend. Die Mittelstufe sang dünn,
 und bedarf die hochliegenden Stellen wurden unklar herausgehört.
 Man konnte nicht begreifen, was die Banditen und schließlich auch noch
 der Banditen Geist sich durch diesen Gesang erreichen und befehlen lassen,
 die beiden Flotow (Kantore) versetzt über eine sehr kleine Stimme, die
 aber ungewöhnlichen Umfang nach der Höhe hat. Die Register sind gut
 ausgefüllt und der Kontrast spricht in den höchsten Regionen der drei-
 geländerten Oktave mühelos an. Die Flotow's Kantore gibt eine
 Kolossalleistung wenig Gelegenheit, besonders die Flotow's zu erfüllen
 nicht aus diesem Grunde hatte Flotow Flotow am Schluss ihre Art
 eine große Robur eingelegt und durch die möglicste Ausführung der-
 selben bewiesen, dass sie bedeutende technische Fertigkeit besitzt. Die geringe
 Mitgliedschaft der Mittelstufe und letzte fällt bei den Vertreterinnen des
 Kolossalgesangs kaum ins Gewicht. Von der zweiten Flotow, bei
 Vortrag einer ihre fortwährend von einer Seite der Bühne auf die andere
 zu wandern, was sich Flotow Flotow noch freimachen. Auch was die
 Flotow angeht, ist manches nachzutun. S. S. hört man nie ein
 deutlich prononciertes S. Vielen Details erregte sich das Banditenpar-
 tisanen und Flotow. Unter Flotow Herr Strahl übertrug
 durch seine, seinen Humor und hatte an Herrn Kantore (Flotow)
 einen guten Vertreter. Die Musikpartie des Flotow hatte Herr Flotow
 übernommen und machte sich um den Erfolg des Tages (Akt II) ver-
 dient. Bei dieser Gelegenheit ist bemerkt, dass der Vortrag, welcher
 Straballa's Gemach abfolgt, viel zu kurz war. Man sah fortwährend
 die Spitze der Flotow. Was die Dinge angeht, so macht
 „Pas de folle“ keinen Effekt, hingegen gefiel „Pas serizano“. Herr
 Flotow's Flotow wurde für ihren gemächlichen Epizentrum mehrfach
 applaudiert. Hierauf folgte: „Cavalleria rusticana“ Frau König, welche
 die Santuzza singen sollte, hatte plötzlich abgesetzt und Herr v. Kuben-
 feld war für sie eingetreten. Solche rasche, unvorbereitete Uebernahme bleibt
 immer ein Manko, aber unter jugendlich-bramantische Sängerin lag sich sehr
 macker aus der Affaire. Musikalisch sicher, konnte sie sich auch in den bram-
 antischen Inhalt der Partie vertiefen und bot eine aller Mängel werthe Leistung,
 als deren getragener Teil das Duett mit Flotow zu bezeichnen war,
 nach welchem man beide Künstler lief. Das die Stimme bei und bei
 nicht recht durchdringen konnte, lag an der Hellensweise sehr starken In-
 strumentation. Als „Luribus“ konnte Herr v. Kubenfeld wieder durch
 die hübsche und den Wohlklang seines Organs imponieren, auch zeigte er
 das leidenschaftliche, aufdringliche Wesen des jungen Bauers gut zu zeichnen.
 Dem Stimmcharakter des Herrn Dingelberg lag der Flotow zu zeichnen.
 Da das Beginn des Flotow's Flotow, ist ihm Teil die

Schuld der entsetzlich ungeschicklichen Ueberlegung, die gar nicht mit dem
 Reizismus der Musik ungeschicklichen. Im weiteren Verlauf der Oper und
 ungenügend in der hochbramantischen Szene mit Gesang. Letztere der
 Sänger sehr lebendiges Flotow Flotow der Mutter Lucia noch
 gelanglicher und dastellender Richtung hin gerecht. Flotow Flotow
 die Flotow die Flotow der Flotow nach Flotow Flotow zu bringen.
 Das Flotow Flotow schon vorgetragen und ordentlichem Flotow.
 Nach der Flotow, geläufigen Flotow der neuen Flotow Flotow.
 S. Coron.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

• **Stillschließungsverbrechen.** Unter Auslösung der Öffentlichkeit wurde
 heute verhandelt gegen vier Dienstfrüchte aus Gracau bei Saalfeld: Otto
 Werner, Albert Haale, Karl Hündorf und Theodor Kranz,
 sämtlich bisher unbekannt. Werner ist 21 Jahre alt, geblüht aus
 Reichshaus bei Saalfeld; Haale aus Döllnitz, 19 Jahre alt; Hündorf aus
 Friedersbachta, noch nicht ganz 17 Jahre alt; Kranz aus Hündorf
 bei Saalfeld, 18 Jahre alt. Die Sitzung dauerte bis Mitternacht 9 1/2 Uhr
 und schloss mit Beratung des Angeklagten Werner wegen verurtheil-
 ter Notthat in idealer Konfession mit mäßiger Beibehaltung zu 1 Jahre
 6 Monaten Gefängnis. Die anderen 3 Angeklagten wurden ebenfalls
 wegen der Beibehaltung zu einjährigen Gefängnis und außerdem der tägli-
 chen Beibehaltung, Kranz noch der Beibehaltung in einem zweiten Falle.
 Haale und Kranz wurden je zu 1 Jahre, Hündorf mit Rücksicht auf
 seine Jugend zu 9 Monaten Gefängnis verurtheilt. Bezüglich er-
 wähnter Verbrechen hatten die Angeklagten den Angeklagten mildernde
 Umstände vorgebracht. Bericht war die angeordnete That in Gracau gegen
 ein Dienstfrüchte aus diesen Orten.

Aus dem Geschäftsbuch.

• **Südtige Gelegenheiten zum Kauf von Fahrern.**
 Das Fahrten-Berichtsbuch August Eisenberg, Einbeck, gedruckt
 von heute bis 31. December a. R. ist durch den Fahrten 5/10 Extra-
 Heft auf die bisherigen Engros-Preise. Preislisten erliegen auf
 Wunsch gratis.

Zucker.

Hamburg, 29. September. Kornzucker ausl. von 7 1/2 —, Kornzucker
 ausl. 8 1/2, Bandament 42 — 45, Nachbrotzucker 20/20, Bandament
 100 — 120, Rohig Brodraffinade 12 1/2, Brodraffinade II. —, Gem.
 Brodraffinade mit Fein 21 1/2 — 22 1/2, Gem. Weiß mit Fein 22 1/2, Rohig
 Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per September — 64 —, Br.
 per Oktober 6 1/2, 6 1/4, Br. per November-December 6 1/2, 6 1/4, Br.
 per Januar-März 6 1/2, 6 1/4, Br. per April-Mai 6 1/2, 6 1/4, Br.
 Hamburg, 29. September. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 33, frei
 an Bord Hamburg per September 33, Br. per October 33, Br.
 Paris, 29. September. Rohzucker ruhig 33, loco 33, 3/4, Weisses
 Zucker ruhig Nr. 1 per 100 Kilogramm per September 33, Br. per October
 33, Br. per October-Januar 33, Br. per Januar-April 33, Br.
 London, 29. September. 33, Javazucker II. matt, Rüben-Roh-
 zucker loco 33, Käufer.

Kaffee.

Hamburg, 29. September. Kaffee good average Santos per December 35 1/2,
 per Mai 37, Behauptet.
 Amsterdam, 29. September. Java-Kaffee good ordinary 46.
 Havre, 29. September. Kaffee good average Santos per September 42 1/2, per
 December 42 1/2, per März 42 1/2, Rohig.

Getreide, Olsa, Fette und Spiritus.

Hamburg, 29. September. Weizen loco fan, holsteinischer loco 175 — 183,
 Roggen loco matt, mecklenburger loco 135 — 145, russischer loco matt,
 105 1/2, Mais 20 1/2, Hafer fest, Gerste matt, 11 1/2, ruhig, loco 60 Br.
 Spiritus unversollt ruhig, per September-October 30 Br., per October-
 Novbr. 29 Br., per November-December 29 1/2, Br., per Decbr.-Januar 29 1/2, Br.
 Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco
 4 80 Br. Weller: Bedeckt.
 Brauu, 29. September. Spiritus per 100 Liter 100 1/2, excl. 50 Mk. Ver-
 branchsabgaben per September 43 50 Br., do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben
 per September 43 50 Br. Weller: Schön.

Stettin, 29. September. Zuverlässige Getreidepreise nicht zu ermitteln.
 Stettin loco 44 1/2, Br.
 Newyork, 29. September. Weizen pr. Decbr. 94 1/2, Mais pr. Decbr. 84 1/2,
 Petroleum 10 1/2, Br.
 Petroleum.
 Antwerpen, 29. September. Petroleum a. a. k. l. Raffinirtes Type weiss loco
 15 1/2, bez. a. Br. per September 15 1/2, Br. per October 15 1/2, Br. ruhig.

Coursbericht der Halleschen Bankfmei n. 30. Septbr.

	Dividende	Proz.	Zins-termin	Stück	Cours-Notiz
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1853	—	—	u. u.	4	100,750
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1854	—	—	u. u.	4	99,750
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1855	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1856	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1857	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1858	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1859	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1860	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1861	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1862	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1863	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1864	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1865	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1866	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1867	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1868	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1869	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1870	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1871	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1872	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1873	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1874	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1875	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1876	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1877	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1878	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1879	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1880	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1881	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1883	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1884	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1885	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1886	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1887	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1888	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1889	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1890	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1891	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1892	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1893	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1894	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1895	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1896	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1897	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1898	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1899	—	—	u. u.	4	100,500
6 1/2 Hallesche Stadt-Anleihe von 1900	—	—	u. u.	4	100,500

• Die Kurse der mit * bes. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranlässlich des 1. October 1897.
 Bei Westwind theils trübe, theils aufsteigend, etwas kühl-
 ler mit Neigung zu Regen.

Wetterfährde: Am 29. September: Weissenfels Decbr. + 2,62,
 30. September: Halle unterhalb + 2,24, Freita + 2,78, 29. September;
 Bernburg + 2,47, Galle Unterpfalz + 2,28, Oberp. + 2,00,
 Dresden — 0,45, Magdeburg + 2,49.

Hervorragend schöne

Kleiderstoffe

für die Herbst- und Winter-Saison.

Die Kleiderstoff-Collectionen in Halbwole, Wolle und Seide umfassen die entzückendsten Sortimente,
 das Solideste und das Preiswürdigste, was in diesen Artikeln fabriort wird.

Fortlaufend grosse Eingänge der apartesten Saison-Neuheiten in:

Jackets, Kragen,

Regen- und Rad-Mänteln, Capes, Costumes, Blousen, Knaben- und Mädchen-Confection.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Gegründet 1859

Geschäftshaus

Gegründet 1859.

Proben, Kataloge
 und Aufträge
 von 20 Mk. ab
 portofrei.

J. LEWIN

Bei
 Probenbestellung
 Angabe der Art und
 des Preises erbeten.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



Stellen finden.

Arbeitsnachweis
Der Bauwirtschaftskammer
Halle a. S., Martinstraße 7

Werkzeug-Schmied, Eisen-Drehler

Werkzeug-Schmied, Eisen-Drehler
Maschinen-Schlosser
Junges tüchtiges Schneidergelle

Paketpacker oder Paketpaderinnen

Paketpacker oder Paketpaderinnen
Brunner & Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 23.

Schlosser

Schlosser
Zuckerfabrik Wallwitz.
Einem ig. tücht. Schuhmachergelle

Abzahlungs-Gesellschaft

Abzahlungs-Gesellschaft
Kassirer,
wichtiges Bankarbeiten

Fliegige kräftige Arbeiter

Fliegige kräftige Arbeiter
Mechanikergellehen
Kaufmännin

30 Erbarbeiter gesucht

30 Erbarbeiter gesucht
Junges Mädchen zur Unternehmung

Ein Dienstmädchen

Ein Dienstmädchen
Kaufmännin u. 1 Lehrling

Ein Dienstmädchen

Ein Dienstmädchen
Kaufmännin u. 1 Lehrling

J. Essig Nachf. (Inhaber: Friedr. Erfurt), Gr. Ulrichstrasse 41.

Gr. Ulrichstrasse 41. Bedeutend vergrössertes Lager moderner und gediegener Juwelen, Gold- und Silberwaaren, zum Einkauf passender Verlobungs-, Hochzeit- und Gelegenheits-Geschenke. Kunstgewerbliche Anstalt für feineren Juwelen- und Goldarbeit, sowie Umarbeitung unmoderner Schmuck-Gegenstände in kunstgerechter Ausführung. Billige, feste Preise. Reelle, prompt Bedienung.

Junges Kaufmann

Junges Kaufmann
Ein tücht. jung. Mädchen für gute St.

Arbeitsnachweiskelle

Arbeitsnachweiskelle
des Vereins für Volkswohl

Arbeiterinnen

Arbeiterinnen
Ein tücht. jung. Mädchen für gute St.

2 Frauen

2 Frauen
Gründ Restaurant

Dienstmädchen

Dienstmädchen
Kaufmännin u. 1 Lehrling

Kinderfrau

Kinderfrau
Kaufmännin u. 1 Lehrling

Ein Dienstmädchen

Ein Dienstmädchen
Kaufmännin u. 1 Lehrling

Ein Dienstmädchen

Ein Dienstmädchen
Kaufmännin u. 1 Lehrling

Ein Dienstmädchen

Ein Dienstmädchen
Kaufmännin u. 1 Lehrling

Lehrling-Gesuch

Lehrling-Gesuch
Ein junger Mann,

Stellen-suchen

Stellen-suchen
Gewerliche Arbeiter

Zu vermieten

Zu vermieten
Wohnung

Wohnung

Wohnung
Die 1. Etage, Poststrasse 15.

Hausmannswohnung

Hausmannswohnung
Herrschafliche Wohnung

Leipzigstr. 20

Leipzigstr. 20
Herrschafliche Wohnung

Dryanderstrasse 2

Dryanderstrasse 2
Herrschafliche Wohnung

Möblirte Zimmer

Möblirte Zimmer
Herrschafliche Wohnung

Möblirte Zimmer

Möblirte Zimmer
Herrschafliche Wohnung

Wohnung

Wohnung
Die 1. Etage, Poststrasse 15.

Wohnung

Wohnung
Die 1. Etage, Poststrasse 15.

Wohnung

Wohnung
Die 1. Etage, Poststrasse 15.

Wohnung

Wohnung
Die 1. Etage, Poststrasse 15.

Wohnung

Wohnung
Die 1. Etage, Poststrasse 15.

Wohnung

Wohnung
Die 1. Etage, Poststrasse 15.

Wohnung

Wohnung
Die 1. Etage, Poststrasse 15.

Wohnung

Wohnung
Die 1. Etage, Poststrasse 15.

Wohnung

Wohnung
Die 1. Etage, Poststrasse 15.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Gr. Ulrichstr. 54.

Gr. Ulrichstr. 54.
Herrschafliche Wohnung

Zu verkaufen... Materialwaaren... Zu verkaufen... Mein Geschäftshaus...

Kutschwagen... zu verkaufen... Bäckerei-Verkauf...

Bücher-Verkauf... eine Bäckerei in einem großen Dorfe...

Billiger Einkauf... in neuen und gebrauchten... Gebrauchte Möbel...

Zu kaufen gesucht... Gebrauchte Möbel... Leere Dosen...

Leere Dosen... von Kettler's Rindfleisch... Unterrichts...

Leere Packkisten gesucht... Tanz-Unterricht... Concertmeister Knoch...

Concertmeister Knoch... Violin- u. Clavierunterricht... Capitalien...

Capitalien... Capitalanlagen... Amerik. Billard...

Amerik. Billard... Abbruch! Abbruch!... Diktaturen...

Diktaturen... Gelegenheitskauf... Bauschule...

noch braudb. Arbeitspferde... Gr. Steinstr. 13, 1.

Gr. Steinstr. 13, 1. Dr. Slawyk, Rechtsanwalt.

Schinken!... Filz- u. Schuhwaaren...

Stadtplan von Halle... Expedition des General-Anzeiger.

Franz Panniger... Schul- u. Gesangbüchern...

Hühner... Tapeten!... Hermann Bischoff...

Hermann Bischoff... Dr. Funcke, Rechtsanwalt.

Lehrfränzchen... Geburtstags-Geschenke...

Lehrfränzchen... Geburtstags-Geschenke... Geschäfts-Eröffnung...

Geschäfts-Eröffnung... Käferstraße 4.

Käferstraße 4... Materialwaaren-Geschäft...

Materialwaaren-Geschäft... Karl Grossmann...

Karl Grossmann... H. Rick...

H. Rick... Hypotheken-Capitalien...

Hypotheken-Capitalien... Bauschule...

Alter Fischkeller, Inh. Gustav Meyer...

Dereins-Haus... Maisschlempe...

Lehm... Ausverkauf...

Ausverkauf... Familien Nachrichten...

Familien Nachrichten... Danksgiving...

Danksgiving... Verore...

Verore... Gefunden...

Gefunden... Amtliches...

Amtliches... Trauer-Hüte...

Trauer-Hüte... Viele Damen...

Viele Damen... Kartoffeln...

Kartoffeln... Bauschule...

Bauschule... Bauschule...

Bauschule... Bauschule...

Bauschule... Bauschule...

Zu der Straßlage... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Zu der Straßlage... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Auktion... Auktion...

Im Hause Mars la Tour. **Friedrich Arnold,** Gr. Ulrichstr. 10.

Inhaber: Adolph Heller,

empfiehlt seine für jetzige Saison mit den größten Neuheiten auf das Reichste ausgestatteten Läger von

Tapeten

in allen Preislagen,

Portièren u. Möbelstoffen,
Teppichen vom Stück und abgepfl., Läuferstoffen, Cocos- u. Manillafabrikaten,
Linoleum, beste „Delmenhorst“ u. „Köpenick“
bei billigerer Preisstellung. Nur Gr. Ulrichstr. 10. Fernsprecher 315.

4⁰/₀ Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1904,
91⁰/₀ Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1906,
91⁰/₀ Hamburg. Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1905,
91⁰/₀ Preussische Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1905,
91⁰/₀ Deutsche Grundsch.-Bk.-Real-Obl., unkdb. b. 1906,
91⁰/₀ Pfandbr. d. Preuss. Pfandbr.-Bk., unkdb. bis 1905

habe ich stets in Stücken von 100 bis 1000 Mk. vorräthig und verkaufe dieselben zum Berliner Börsen-Kurse franco Provision.

Julius Becker,
Bankgeschäft, Martinsberg 9. Fernsprecher 458.

15 Schritten **Aecht Frank** 36 Meilen

mit dieser Schutzmarke und Unterschrift



Reinrich Frank's Söhne
Ludwigshafen etc. O. Basel, Mailand.
Luis 70, Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest.

ist anerkannt der beste Kaffee-Zusatz.

In Halle in allen Colonialwaaren-Handlungen erhältlich.



Ernst Vieweg,
Geiststrasse 48 — Fernsprecher 766
empfiehlt
Größte Auswahl aller
Gas-Beleuchtungs-
Gegenstände.

Cyber-Vitriol
zum Weigenfäulen empfiehlt
Ernst Jentzsch, Fernsprecher 29.

Fluid
gegen Schmutz der Pferde u.
Kinder empfiehlt
Ernst Jentzsch, Fernsprecher 29.

Alg-Natron
in nur flüssiger Waare nebst
Vordrill zum Einseifen
empfiehlt
Ernst Jentzsch, Fernsprecher 29.

Gerichtlicher Ausverkauf.
Das zur Konkursmasse des Schuhwaarenhändlers Willibald Wetterling von hier gehörige
Schuhwaarenlager
wird werktätig Vorm. 9-12 und Nachmittags 3-6 Uhr im Geschäftsfloze
nur Geöffnet. 35 zu billigen Preisen ausverkauft.
J. Ed. Pauschel, Konkurs-Verwalter.

Die Fenster-Reinigungs-Anstalt
Geiststraße 21 der Glaser-Znangung Halle a. S. Geiststraße 21
empfeicht sich zur **Reinigung von Fenstern,**
Thüren, Oberlichtern, Veranden, Faloufen usw.
Schnelle Bedienung. — Billigste Preise.

Inbhaber der **Franken'schen Stiftungen in Halle a. S.**
An alle ehemaligen Schüler der Realschule beim des Realgymnasiums des Halle'schen Waisenhauses ergeht hierdurch die Bitte, baldmöglichst ihre Absichten an den Vorsitzenden des Jubiläumskomitees Herrn. Realschüler, Herrn. Reiter Otto, Halle a. S., Königsstr. 92, l. einzusenden behufs Entgegennahme von Mitteilungen über die geplante Theilnahme der früheren Schüler der genannten Schule an der Feier des 200jährigen Bestehens der Franken'schen Stiftungen (1.-3. Juli 1898).

C. Hammer,
Uhrmacher,
● 42 Leipzigerstraße 42. ●
Taschenuhren (Kistel) von 5, 6, 8, 10 A.
Cyl. Remont. mit Goldrand von 10, 12, 14, 16 A.
Regulateure, 14 Tage gehend, von 12, 14, 16, 18 A.
Wecker v. 2.50 A. Rechte Garantie.
● Versand gegen Nachnahme.



In Auswahl von 30 Stück stehen
Dänische u. Hannoversche Pferde
bei uns zum Verkauf.
Gebr. Strehl, Merseburger.
Gothaer Lebensversicherungsbank.
Versicherungsbestand am 1. December 1896: 708 Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1897: 30 bis 13 1/2% der Jahres-Normalprämie — je nach Art und Alter der Versicherung.
Vertreter in Halle (Saale): **Dr. Wilhelm Rasch,**
Albrechtstrasse 38.

Gummi-Schuhe für Herren, Damen und Kinder.
Gummi-Tischdecken in reizenden Mustern.
Gummi-Schürzen für Damen und Kinder, in hellen und dunklen Mustern. Für Kinder von 30 Pf. an. Für Damen von Mt. 1,25 an.
Gummi-Betteinlagen, abgepfl. und vom Stück, Kissen aus die Hälfte billiger.
Gummi-Mosenträger, Wäsche, Säcke, Kämme, Schwabwäbner, Gummischeiben für Bierflaschen.

Für Schuhmacher!
Offerte zu billigen Preisen:
Alle Sorten
Ober- u. Unterleder-Ausschnitt, Fahlleder (sein Stall), Juchtenrindleder für Jagdtiefeln, lohg. Kalbleder, braun u. schwarz, Chromkalbleder, unter Garantie der Haltbarkeit.
Anteiligung von Schäften nach Maß in tadelloser Ausführung.
C. A. Matthesius, Halle a. S.
Preisliste auf Wunsch zu Diensten.
Probefendungen unter Nachnahme.

Geschäfts-Übergabe.
Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden die ganz ergebene Mitteilung, daß ich mit Gegenwärtigen meine
Schweineschlächterei
meinem Neffen, Herrn Carl Helbig, welcher bereits 5 Jahre in derselben thätig gewesen ist, übergeben habe. Für das mit in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen lasse ich hiermit meinen verbindlichen Dank und bitte dieselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll **W. Helbig.**
Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich bemüht sein, das Geschäft in gewohnter Weise fortzuführen, und bestrebt sein, einem geehrten Publikum mit nur feiner, streng reeller Waare zu dienen.
Hochachtungsvoll
Carl Helbig, Königstr. 16.

Markttaschen.
Wachstuch-Rester
für Büchsen- und Eßtische, als Wandbehänger, hinter Waschtische, zum Auslagern von Reiskörben.

Wichtig für Sattler!
Haltbarer als lohg. Vauleder und Mannleder ist
Chromblankleder.
Rein trocken des Farbens, schöne Verarbeitung, unempfindlich geg. Verdeschweiß. Bezug direkt vom Fabrikanten.
C. A. Matthesius, Halle a. S.
Billigste Preise.
Probefendungen unter Nachnahme.

Pastoren-Tabak,
holländ. leichte Mischung, a. Pfund 80 Pfg.
Post-Colli — 10 Pfund — acht Mark, frei u. incl. Sach.
Halle a. S. **Gustav Moritz.**

Linoleum-Läufer.
Linoleum-Teppiche in pracht. Mustern von 5 Mark an pro Stück.
Linoleum-Rester zu reduzierten Preisen.
Linoleum zum Auslegen ganzer Zimmer.

Für Pantoffelmacher!
Pa. rindl. Wände, schwarz u. braun, hat zu Mt. 70 p. Gr. wieder abzugeben.
C. A. Matthesius, Halle, Lederfabrik.
Probefend. v. 5 kg unter Nachnahme.

Geschäfts-Eröffnung!
Den geehrten Einwohnern von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich am 2. October am hiesigen Plage **Geiststrasse 15** ein
Blumenbinde-Atelier I. Ranges
eröffnen werde. Sichere meinen geehrten Abnehmern eine schnelle und reelle Bedienung zu. Bestellungen nach auswärts durch eigene Boten. Um geneigten Zuspruch höflich bittend, zeichne
Hochachtungsvoll **Bernhard Ochs.**

Hugo Nehab
Nachfolger,
Special-Geschäft für Gummiwaaren, Wachstuch u. Linoleum.
27 Gr. Ulrichstr. 27.
Auf Firma bitte genau zu achten!

Flechten und jeden
Hautausschlag
heilt schnell u. gründlich (Wiesische Auslauf) (Kerkerl.) Retournemarc belegen.
Dr. Hartmann,
Spezialarzt für Haut- u. Gornleiden in Ulm a. D.

Eine ganz vorzügliche Feder ist die
Winter-Nepfel
und
große Eselbirnen
verwendet im Ganzen und Einzelnen
Robert Kretschmar,
Oßpöcher, Nebra a. U.

Kartoffelkuchen,
täglich frisch, empfiehlt
Otto Hänel,
Gatz 12 u. Geiststr. 46.

Lederhandlung
Carl Friedrich Nachf.,
Jub. Otto Kranig,
Gr. Märkerstr. 2.
Eohl- u. Oberleder-Ausschnitt.
Große Auswahl, billige Preise.
Zum Glanzverleimen empfiehlt sich
H. Doll, an der Universität 1.

Buch „Neber die Ehe“, 1 Mt. Marken.
Wo zu Kinderlegen seit 100 000
Niet im Gebrauch.
St. 24. Silesia-Berlin, Dr. 23. Hamburg.

Gute Betten zu verkaufen.
M. Garbig, Spingelstr. 13, 1.
Gute Handwerkerliste liegt
E. Bergmann, Laurentiusstr. 6, 6.